

Hamm

**Kraftwerk war Ziel der DJK Vorwärts**

Ahlen/Hamm (at). Pünktlich zur angesetzten Abfahrtszeit setzte sich der ausgebuchte Omnibus mit den älteren Mitgliedern der DJK Vorwärts 19 Ahlen in Richtung Kraftwerk Westfalen nach Hamm-Uentrop in Bewegung. Den Teilnehmern wurde bei gedeckter Kaffeetafel ein umfangreicher Überblick über die Energiegewinnung am Standort Hamm vermittelt. Zunächst ist der Theorie, anhand von Schautafeln aufschlussreich dargestellt, erfuhren die Teilnehmer etwas über die gesamte Leistungsfähigkeit der RWE Power als größtem Stromerzeuger Deutschlands.

Das Kraftwerk Westfalen nahm 1962/63 den Betrieb auf, um dem ständig steigenden Strombedarf gerecht zu werden. Ihren Hauptbrennstoff Steinkohle beziehen die drei Anlagen aus dem nahe liegenden Ruhrgebiet, aber auch von der Saar, aus Osteuropa und von Übersee, etwa aus Australien, Südafrika und Südamerika. Was man schon bei der Einleitung angesprochen hatte, konnte dann bei einem Rundgang anschaulich vertieft werden. Die Besteigung des fast 60 Meter hohen Betriebsdaches war eine willkommene sportliche Betätigung.

Als die Vorwärts-Mitglieder, nach Ahlen heimgekehrt, das Clubheim aufsuchten, hatte der Wirt ein reichhaltiges Büfett vorbereitet. Noch einmal gingen die Gedanken zurück zur Besichtigung, denn auch das Thema Stromrechnung war angesprochen und erläutert worden. Interessant war es, diese einmal aus einem anderen Blickwinkel beurteilen zu können.

Vereinsvorsitzender Theo Leifeld und Organisator Hermann Vienhues untertrichen, dass man weiterhin die Bindung zu den älteren Vereinsmitgliedern aufrechterhalten wolle. Sie kündigten als nächste Veranstaltung den geselligen Nachmittag während der Sportwoche am 22. Mai (Fronleichnam) um 15 Uhr im Clubheim an.

Heute

**Frauen fahren nach Emsbüren**

Ahlen (at). Die Landfrauen Ahlen unternehmen heute einen Ausflug nach Emsbüren. Abfahrt ist um 8.30 Uhr vom Parkplatz Am Handkamp/Warendorfer Straße.

Münsterteicher



Das Grab der Eheleute Münsterteicher auf dem Südfriedhof ist wieder in einem guten Zustand.

**Grab ist wieder gepflegt**

Ahlen (at). Einige Tage vor Ostern berichtete das „Ahlemer Tagblatt“ über den schlechten Zustand des Grabes des Ehepaars Münsterteicher auf dem Südfriedhof.

Das ließ dem Vorstand der Kolpingsfamilie keine Ruhe. Von einer kleinen Spende in Höhe von 50 Euro wurde eine neue Bepflanzung gekauft. Ein Termin war schnell gefunden, und so trafen

Teckelklub

**Hunde hören auf den fünf Jahre jungen Lukas**

Ahlen (at). Jüngster Hundeführer des Deutschen Teckelklubs in Nordrhein-Westfalen ist Lukas Helfmeier: Erst fünf Jahre alt ist der Beckumer. Nun hat ihm der Verband einen Sonderpreis überreicht.

Lukas ist das jüngste Mitglied der Ortsgruppe Beckum/Ahlen im Deutschen Teckelklub. Im vergangenen Jahr nahm er mit erst fünf Jahren am Begleithunde-Lehrgang der Gruppe mit seiner Hündin Elfi von Butterschlot FCI teil.

Seine Großmutter und Vorsitzende der Gruppe Beckum, Dagmar Helfmeier, züchtet seit fast 25 Jahren Rauhaardackel. So wurde ihm der Umgang, die Pflege und die Geduld mit den manchmal sturen Vierbeinern schon in die Wiege gelegt. Er absolvierte den Lehrgang mit Bravour und erreichte 94 von 96

möglichen Punkten. Lukas führte die Hündin dem Richterteam in der Begleithundeprüfung I, den Gehorsamsfähern, vor. Hierbei wird die Leinenführigkeit, Folgsamkeit mit Halt, Ablegen, Verhalten bei Geräuschen, Verhalten gegenüber Menschen und das Verhalten im Straßenverkehr geprüft.

Für diese Leistung zeichnete ihn jetzt der Landesverband Westfalen mit einem Sonderpreis als jüngsten Hundeführer des Deutschen Teckelklubs in Nordrhein-Westfalen aus. Auf Nachfrage beim Stammbuchamt in Duisburg wurde bestätigt, dass Lukas wohl bundesweit der jüngste Führer auf einer solchen Prüfung ist. Zu den Gratulanten gehört auch die Obfrau für das Ausstellungswesen des Landesverbandes, Monika Lepever, die auch im vergangenen Jahr an diesem Lehrgang teilnahm.



Lukas Helfmeier ist der jüngste Hundeführer in Nordrhein-Westfalen, nun auch offiziell. Ihm gratulieren seine Großmutter Dagmar Helfmeier und Monika Lepever vom Landesverband.

Schoenefeldt-Chor



Am 30. Mai wird der Schoenefeldt-Chor gemeinsam mit anderen Musikern den Marktplatz in eine Klanginstallation verwandeln. Darauf bereiten sich die Sänger jetzt intensiv vor.

**Chor bereitet sich vor auf die Klanginstallation im Mai**

Ahlen (at). Das erste Mal ging die Jugend des Schoenefeldt-Chors auf Tour. Die junge Truppe hatte kurzfristig ein Wochenende in der Jugendherberge am Sorpsee im Sauerland organisiert, um die Probenarbeit zu intensivieren und sich besser kennen zu lernen. Eltern und erwachsene Chorsängerinnen aus dem Schoenefeldt-Chor haben dazu beigetragen, dass das Chorwochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle wurde.

Die neue Jugend, die gemeinsam noch nicht einmal ein Dutzend Proben absolviert hat, feiert nun schon ihrem ersten großen Auftritt entgegen.

Am 30. Mai wird der Schoenefeldt-Chor gemeinsam mit dem

Jazz-Saxophonisten Jan Klare und seinen Kollegen und dem mit dem GWK-Musik-Preis ausgezeichneten Akkordeonisten Alexandr Matrosow in einem abwechslungsreichen Programm den Marktplatz in eine Klanginstallation verwandeln.

Der Abend steht wie das gesamte Programm des Glückwunschfestivals unter dem Thema Glück, hier als eine Feier der Musik und der Begegnung vollkommen unterschiedlicher Musiker und Ensembles.

„Ich will mit den jungen Menschen nicht erst ein Jahr in Klausur gehen, um an die Öffentlichkeit zu gehen“, sagt Chorleiter Stefan Schoenefeldt. „Die sprühen vor Tatendrang und sollen

Zeugen gesucht

**Unfall verursacht und weggefahren**

Ahlen (at). Auf 1200 Euro schätzt die Polizei den Sachschaden, der dem Fahrer eines parkenden Renaults entstanden ist. Der Verursacher des Schadens habe Unfallflucht begangen, teilt die Polizei Ahlen mit.

Der Fahrer des schwarzen Renault Megane stellte seinen Wagen am Montag, 21. April, gegen 16 Uhr auf dem Parkplatz an der Stadthalle in Ahlen ab. Als er das Auto gegen 17 Uhr wieder benutzen wollte, bemerkte er einen frischen Unfallschaden an der linken hinteren Ecke des Renaults. Der Unfallverursacher hatte sich entfernt, ohne sich um den angerichteten Schaden gekümmert zu haben. Die Polizei Ahlen bittet Zeugen des Unfalls, sich zu melden unter ☎ 02382/9650.

29. April

**Kochabend mit Bärlauch & Co.**

Ahlen (at). Köstlich schmeckende, vollwertige Speisen mit Bärlauch und anderen Frühlingskräutern sind Thema eines Kochabends unter der Leitung von Petra Sperl in der Familienbildungsstätte. Der Termin ist Dienstag, 29. April, um 19 Uhr. Anmeldeschluss ist am heutigen Donnerstag um 20 Uhr. Anmeldungen unter ☎ 02382/91230 oder im Internet:

[www.familienbildung-ahlen.de](http://www.familienbildung-ahlen.de)

Kita-Turnier



Die Wilden St.-Josef-Kerle: Claudia Schubert bereitet die Mannschaft auf das Turnier für die Minis aus den Ahlemer Kindertageseinrichtungen vor.

**Wilde St.-Josef-Kerle trainieren**

Ahlen (at). Am 8. Mai steigt in diesem Jahr das Fußballturnier für die Minis aus den Ahlemer Kindertageseinrichtungen im Wersestadion.

Erstmals haben sich auch im St.-Josef-Kindergarten ausreichend viele Kicker gefunden, um für dieses beliebte Turnier von Rot-Weiß Ahlen melden zu können.

Fast schneller als ein Trainer

war der Name für die Mannschaft gefunden. Als „Wilde St.-Josef-Kerle“ will man beim Turnier möglichst weit kommen.

Doch bis dahin wird wohl noch so mancher Tropfen Schweiß fließen, dafür sorgt Trainerin Claudia Schubert. Selbst Kindergartenmutter, bringt sie nicht nur ihren Sohn Tom mit ins Team, sondern vor allem auch eine Menge Fachwissen aus ihrer Hand-

ballzeit. So begeistert sie die wilden Kerle mit einem intensiven, aber stets lockeren Training.

Man darf gespannt sein, was der Turniertag letztendlich bringt. Im Vorfeld jedenfalls hat den jungen Kickern aus dem St.-Josef-Kindergarten mit dem engagierten Trainerin aus der Elternschaft schon eine Menge Freude gebracht.

SPD

**Vorstandsvertreter werden gewählt**

Dolberg (at). Der SPD-Ortsverein Dolberg lädt zur Mitgliederversammlung ein. Sie findet am Dienstag, 29. April, um 19.30 Uhr im Gasthof zur Post in Dolberg statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Wahlen. Gewählt werden die Vertreter für den Vorstand des SPD-Ortsvereins. Währenddessen referiert der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Ahlen, Norbert Bing, zum Thema „Kommunalpolitik in Ahlen nach der Haushaltsberatung 2008“.

26. April

**Maibaum wird aufgestellt**

Dolberg (at). Am kommenden Samstag, 26. April, wird auf dem Dolberger Dorfplatz der Maibaum aufgestellt. Geschmückt und mit den Zunftzeichen des Dolberger Handwerks versehen, werde er wieder ein Anziehungspunkt in der Mitte Dolbergs sein, erklären die Veranstalter in einer Mitteilung. Das Aufstellen wird vom Heimatverein und der Freiwilligen Feuerwehr Dolberg durchgeführt und beginnt um 18 Uhr. Die Veranstalter freuen sich über regen Besuch. Mit Getränken und Würstchen vom Grill werde für das leibliche Wohl gesorgt, heißt es abschließend.